

arche noah-Newsletter Dezember



Liebe arche noah-Eltern und -Kinder,

die Adventszeit hatte auch bei uns im arche noah-Kindergarten begonnen.

Morgens, wenn die Kinder in den Kindergarten kamen, leuchteten bereits in allen Räumen kleine Lichter, eine Salzkristalllampe und viel mehr.

Selbst- & individuell gebastelte Sterne wurden in den Räumen aufgehängt und so wussten die Kinder:

Bald ist Weihnachten!



Jeden Tag wuchs die Vorfreude auf Weihnachten und die Aufregung wurde mehr und mehr spürbar. Eine geheimnisvolle Zeit, denn es wurde jeden Tag im Morgenkreis gerätselt, zu wem die Glitzerfee kommt, wer die goldene Nuss bekommt oder wer einen Stern hat. Diese Kinder durften sich an „ihrem“ Tag ein regional handgemachtes Schal-/Loop-Unikat aus der Adventskiste aussuchen. In den einzelnen Kleingruppen wurden die ausgewählten Schals bewundert. Ebenso wurde überall in den Räumen und Gängen Glitzer von der Glitzerfee gefunden, den sie bei ihrem Besuch im Kindergarten hinterlassen haben muss. Und so wurde täglich nach der Glitzerfee und ihrem Glitzer Ausschau gehalten!

Aber nicht nur die Glitzerfee besuchte den arche noah-Kindergarten. Es wurden fleißig Schuhe geputzt, damit der Nikolaus auch ja kommt und etwas in den Schuhen dalässt. Über's Wochenende kam er dann auch wirklich und die Kinder freuten sich über die Obststücke, Walnüsse und ihren schokoladigen Miniatur-Nikolaus – alles möglichst fair gehandelte bzw. regionale Produkte.



In manchen Gruppen wurden die Tage bis Weihnachten in einer selbst gebastelten Adventszeit-Übersicht regelmäßig gezählt. Auch wurde angeregt diskutiert, wann wie viele Kerzen angezündet werden. Besonders wichtig für die Kinder: bei der fünften Kerze wurde Weihnachten verpennt! ;-)) Die Kinder waren außerdem fleißige Weihnachtswichtel und mussten ein Kindergartengeheimnis für sich behalten! Es wurden in diesen Wochen viele verschiedene Weihnachtswichtelaufgaben erledigt, wie das Basteln von kleinen Geschenken, Weihnachtskarten uvm.

Trotz der besinnlichen Zeit waren die Grashüpfer-Jungen in der Machtkampfphase. Es wurde geärgert, geschubst oder gekämpft und diese Situationen bedurften eine gute Begleitung. Auch bei den Hühnern maßen und verglichen sich die Jungen und wollten erfahren, wer größer, schneller oder besser ist, mehr weis oder die meisten Spiele gewinnt. Es wurden sogar richtige Wettkämpfe geführt! Dabei lernen alle Hühner: Ich muss nicht immer der Beste sein, verlieren kommt vor und das ist auch mal ok.



Doch als der erste Schnee kam, freuten sich alle arche noah-Kinder! Die Hühner hatten an diesem Tag „Coronabedingt“ am Vormittag Gartentag, daher konnten sie im Garten ausgiebig den neu gefallenen Schnee genießen, Schneemänner bauen, Schneebälle werfen und Schnee räumen. Aber nur, bis die anderen auch in den Garten kamen. Dann konnte jede Gruppe in ihrem Bereich im ersten Schnee spielen. Bei den Grashüpfen wurde sich über jede einzelne Schneeflocke gefreut! Auch die Wale und Seerobben haben im schneebedeckten Sandkasten Schnee geräumt etc.

Unter normalen Umständen ist unser Garten vormittags für jedes Kind frei zugänglich, da dieser Spiel- & Bildungsbereich - wie die Themenräume im Haus - von einer Pädagogin begleitet wird und die Kinder so den Tag, ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen entsprechend, gestalten können.

Die Elster-Kinder hatten ihren ganz eigenen Schneespaß am hinteren Waldrand! Sie machten unter anderem Schneengel. Auch die Zitronenfalter hatten Glück, dass der Schnee gerade an ihrem Rausgehtag lag und so wurde an einer Schneeburg weitergebaut und mit Planen einen Hügel hinuntergerutscht.



Der Coronavirus hat uns die Adventszeit leider verkürzt, doch die Zitronenfalter- & Grashüpfer-Kinder konnten ihre Waldweihnacht – in diesem Jahr als Kleingruppen-Unternehmung geplant – noch feiern und beschenken die Vögel und kleinen Tieren, vor Ort im Wald, mit körnigen Leckereien. Die Seerobben- und Wal-Kinder stellten vor den nahenden Weihnachtsferien eine Futtersäule im Garten auf, damit die Vögel über den Winter sicher etwas zu Fressen finden.



In der vorletzten Kindergartenwoche wurde gemeinsam ein Buch gelesen: „Der Sternbaum“. Daraufhin gestalteten die Kinder Sterne, welche sie an unserem Sternbaum im Kindergarten befestigten, damit das Christkind den arche noah-Kindergarten sieht und vielleicht auch beschenkt. Und tatsächlich hat uns das Christkind gesehen und uns bereits am 15.12. besucht! Nach den diesjährigen Weihnachtsfeiern in den Gruppen wurde der Brief vom Christkind vorgelesen und die Kinder öffneten jeweils als Gruppe die Geschenke. Die Seerobben und Wale feierten gemeinsam, genauso wie die Zitronenfalter und Grashüpfer sowie die Elster- und Hühnerkinder. An den Weihnachtsfeiern

und bereits in den Tagen vorher begleiteten uns verschiedene Weihnachtslieder. Vor allem „In der Weihnachtbäckerei“ war sehr beliebt.

Doch nach diesen aufregenden Vorweihnachtswochen - und einem insgesamt sehr „anderen“, vorher nicht vorstellbarem Jahr 2020, welches stetig Vorsicht, Umsicht und Anpassung von allen verlangte und benötigte - merkte man den Kindern an, dass sie geschafft und bereit für die Ferien waren - und Weihnachten endlich kommen sollte.

Wir hoffen, dass alle Kinder, Sie und Ihre Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit hatten und gesund in das neue Jahr hinübereitsen konnten.

Schneeflockengrüße

Ihr arche noah-Team